

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Berufsbegleitend zum MBA

MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus lädt zur Informationsveranstaltung am 18. Oktober ein

Remagen/Koblenz, 02. Oktober 2014 – Wer sich neben dem Beruf weiterqualifizieren möchte, kann sich am Samstag, den 18. Oktober am RheinAhrCampus in Remagen ausführlich informieren. Um 10:00 Uhr stellt das MBA-Team die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des MBA-Fernstudienprogramms sowie die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten vor. Nach einer Pause erhalten Studieninteressierte um 11:00 Uhr Informationen aus erster Hand: die Absolventen Yvonne Kappertz und Mario Heiming berichten über ihre Erfahrungen im Studium. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum offenen Austausch. Am Infostand des MBA-Teams können Interessenten die Lehrbriefe einsehen und individuelle Fragen klären. Wer noch mehr wissen möchte, hat von 9:00 – 9:45 Uhr die Möglichkeit live an einer Präsenzveranstaltung des ersten Semesters teilzunehmen: „Relevante Rahmenbedingungen des Managementhandelns I – Economics“ heißt die Vorlesung mit Prof. Dr. Reiner Clement, für die um eine formlose Anmeldung bei Andrea Mies (mies@rheinahrcampus.de oder Tel.: 02642/932-328) gebeten wird. Alle Interessenten sind willkommen am RheinAhrCampus in Remagen, E-Trakt, 1. Etage, Raum E 103.

Ein MBA-Abschluss gilt weltweit als anerkannte Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte. Mit dem MBA-Fernstudium am RheinAhrCampus bauen die Studierenden ihre Managementkenntnisse aus, stärken ihr persönliches Profil und erwerben einen international anerkannten MBA-Titel. Ein Fernstudium bietet eine ideale Möglichkeit, sich neben dem Job auf akademischem Niveau weiterzuqualifizieren und die Karriere anzukurbeln. Es lässt sich flexibel gestalten und kann an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. So finden die freiwilligen Präsenzveranstaltungen ausschließlich an Samstagen statt. Außerdem haben die Fernstudierenden die Möglichkeit Urlaubssemester einzulegen und Prüfungen zu verschieben, sollte beispielsweise die Arbeitsbelastung einmal höher sein.

Das MBA-Fernstudienprogramm erstreckt sich über 2,5 Jahre. Während der ersten beiden Semester bauen die Studierenden ihr betriebswirtschaftliches Know-how aus und erwerben Managementkompetenzen. Im dritten und vierten Semester erweitern sie ihre Kompetenzen in einer von acht wählbaren Vertiefungsrichtungen: Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Leadership, Logistikmanagement, Marketing, Produktionsmanagement, Sportmanagement, Tourismusmanagement oder Unternehmensführung/Finanzmanagement. Das fünfte Semester dient der Erstellung der Master-Thesis.

Die Gründe, warum Interessenten sich für eine berufsbegleitende Weiterbildung entscheiden, sind vielfältig. Mario Heiming, zum Beispiel, wollte seine „Fähigkeiten im technischen Bereich um Managementkompetenzen zur Unternehmensführung erweitern“. Kurz nach seinem Studienabschluss im Juli 2014 zieht er bereits eine positive Bilanz: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ein berufsbegleitendes MBA-Studium in der Industrie sehr angesehen ist und wertgeschätzt wird. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Technischer Leiter/Prokurist in einem mittelständischen Unternehmen, werde ich in wenigen Wochen eine neue große Herausforderung annehmen.“

Weitere Informationen: www.mba-fernstudienprogramm.de und www.zfh.de

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 50 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4600 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de